

ABSICHERUNG DER FRAUENVERBÄNDE IN BRANDENBURG



“Das Land Brandenburg schützt, achtet und fördert die Vielfalt seiner Menschen. Deshalb haben wir die Landesstelle für Chancengleichheit und Antidiskriminierung personell und finanziell ausgebaut und werden sie bedarfsgerecht verstärken. Wir wollen ein Förderprogramm für Projekte gegen jede Form des Extremismus, gegen Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Trans- und Homophobie auflegen.”

1



-



-



„Wir fordern eine Prüfung und Einschränkung der Staatsausgaben. Indem unnötige Bürokratie abgebaut und die ideologisch motivierte Förderung von Vereinen, Projekten und Initiativen mit den Zielen Kampf gegen rechts, Gender, Vielfalt und Migration eingestellt werden, können bereits mehrere Millionen Euro für wichtige Investitionsmaßnahmen freigesetzt werden.“ S.76

„Um Zuwendungen für den Steuerzahler transparent zu machen, fordern wir die Einrichtung einer Zuwendungsdatenbank nach Berliner Vorbild. Wie eine unserer Anfragen im Deutschen Bundestag ergab, wurden im Zeitraum von 2013 bis heute Steuermittel in Höhe von über 300 Millionen Euro für die Finanzierung von Vereinen, Projekten und Initiativen mit den Zielen Kampf gegen rechts, Genderwahn, Vielfalt und Migration eingesetzt. Allein im Jahr 2017 wurden über 100 Millionen Euro ausgegeben. Auch die brandenburgische Landesregierung fördert zahlreiche Vereine, Projekte und Initiativen mit Steuermitteln. Dabei hat sie während des vergangenen Bundestagswahlkampfes sogar nachweislich gegen das Demokratieprinzip und das Gebot der Chancengleichheit der Parteien verstoßen. Schließlich darf der Staat nicht parteiergreifend zugunsten oder zulasten einer politischen Partei auf den Wahlkampf oder auf den politischen Meinungskampf und Wettbewerb einwirken. Eine Regierung hat sich im Wettstreit der politischen Meinungen neutral zu verhalten. Sie darf keineswegs regierungskonforme Meinungen fördern und kritische Stimmen bekämpfen. Daher fordern wir eine sorgfältige Prüfung sämtlicher geförderter Vereine, Projekte und Initiativen. Mit den freiwerdenden Mitteln wollen wir Initiativen unterstützen, die den zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, wie zum Beispiel soziale und kulturelle Vereine sowie Sportvereine.“ S.78

ABSICHERUNG DER FRAUENVERBÄNDE IN BRANDENBURG



2



„Die Brandenburgische Frauenwoche mit ihren vielfältigen Aktivitäten und die Arbeit des Frauenpolitischen Rats unterstützen wir.“ S.91



“Es ist ein erfreulicher Umstand, dass in dieser Gesellschaft immer noch eine hohe Anzahl an Männern und Frauen aktiv ist, die die anspruchsvollen Tätigkeiten eines Ehrenamtes ausübt. Daher treten wir für den Erhalt und eine noch bessere Unterstützung unserer etwa 1.300 Vereine mit ca. 70.000 Mitgliedern im Land Brandenburg ein.” S.2



-